



Einreicher:

Stadtverordneter Menzel

Betreff:

30 Jahre nach der friedlichen Revolution gegen die Diktatur der SED und Blockparteien,
Stand der Versöhnungsarbeit in der Landeshauptstadt Potsdam?

Erstellungsdatum 30.10.2019

Eingang 502: 30.10.2019

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

1989 führte auch in der ehemalige Bezirksstadt Potsdam die friedliche Revolution zum Zusammenbruch der SED-Diktatur. 39 Jahre Diktatur der SED und der Blockparteien führte zu vielem Leid, Unrechtshandlungen, Verletzungen und Unterdrückungen und Angst in der Bevölkerung. Opfer und Täter leben nun seit 1989 in der Landeshauptstadt Potsdam ohne dass ich Merkmale einer Versöhnung erkennen konnte. Zum 30. Jahrestag der friedlichen Revolution frage ich daher den Oberbürgermeister als Repräsentanten der Landeshauptstadt Potsdam:

Wie beurteilt der Oberbürgermeister den Stand der Versöhnungsarbeit wie

- Anerkennung der Verletzungen,
- Bitte um Verzeihung,
- Wiedergutmachung,
- Ausgleich und Prävention in der Landeshauptstadt Potsdam?

Unterschrift